

Wolf-Informationen-und Schutz-Zentrum-Vechta e.V.
Dipl.-Ing. (FH) Jan Olsson
Falkenweg 43
49377 Vechta

Vechta, 22.12.2019

Tel. 0162 – 6 41 41 33
Email: info@w-i-s-z-v.de
Website: www.w-i-s-z-v.de

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz
Herr Umweltminister Olaf Lies
Archivstraße 2
30169 Hannover

Neuregelung des Abschusses von Wölfen, Bundestag 19.12.2019

Sehr geehrter Herr Minister Lies,

kurz zusammengefasst Ihre Fehlleistungen während Ihrer bisherigen Amtszeit, in Bezug auf den nicht von Ihnen durchgeführten Schutz der Wölfe, durch Sie als Umweltminister.

1. Cuxhaven (das Rudel ist vernichtet durch illegalen Abschuss). Fehlinterpretation der Risssituation vor Ort. Illegale Besenderung des Cuxhavener Rudels durch Sie angeordnet.
2. Der sogenannte Vorfall, der gar keiner war, in Bülstedt, Gemeinde Steinfeld und Ihre Enttäuschung, das kein Wolf identifiziert werden konnte und Sie keinen Abschussbefehl auf einen Wolf erteilen konnten.
3. Ihr Nacheifern nach dem „Französischen Model“ (10% des Wolfsbestandes sollen jedes Jahr prophylaktisch getötet werden).
4. Ihre Eingabe (Niedersachsen) zusammen mit dem Bundesland Brandenburg und Sachsen in den Bundesrat – Drucksache 481/18 - „Entschließung des Bundesrates zum Umgang mit dem Wolf“. Das würde illegale Abschusszahlen von jährlich weit über 60 Wölfen „allein“ in diesen drei Bundesländern bedeuten!
5. Ihre illegale Abschussgenehmigung (ausgegeben von einer Ihrem Hause zugeordneten Behörde, NLWKN) für den Rodewalder Wolf.
6. Das völlig unnötige und Wölfe (vollständige Wolfrudel) vernichtende Gesetz „Lex Wolf“
7. Und aktuell Ihre neueste völlig verquerte Idee einer Kopie (nach dem schlechten Schleswig-Holsteinischen Beispiel) der Allgemeinverfügung für das Land Niedersachsen, obwohl bereits das Beispiel in Schleswig-Holstein gezeigt hat, das die „Jäger“ die Mithilfe an dem illegalen Töten verweigern.
8. Der Einsatz von verbotenen Fuß-Schlingenfallen zum Fangen von mindestens drei Wölfen für eine Besenderung, die keinem wirklich ersichtlichen wissenschaftlichen Ziel oder gar wissenschaftlichen Grundsätzen folgt.

Es reicht Herr Minister Lies! Es reicht wirklich!

Wir haben Ihnen bereits in unserem Gespräch im April 2018 deutlich zu verstehen gegeben, das Sie als Umweltminister für den Schutz der Wölfe zuständig sind.

Ihr Handeln aber, auf das Sie so immensen Wert legen, ist offensichtlich nur auf den Abschuss von Wölfen ausgerichtet.

Sie lobhudeln in infamer Weise die Agrar- und Weidetierwirtschaft, anstatt die deutlichen Eingaben, Hinweise und fachlich wie sachlich korrekten Aussagen von Wolfeschützern zu berücksichtigen.

Meine Petition Mit dem Menschen! - Für den Wolf! hat eine auch das W-I-S-Z-V unterstützende Anzahl von über 181.000 Wolfsfreunden erreicht.

Diese 181.000 Wolfsfreunde werden nicht zusehen, wie Sie illegale Abschussbefehle erteilen, die illegal Wölfe töten und sogar vollständige Wolfsrudel auslöschen.

Sie ignorieren weiterhin EU-Recht, das eindeutig solche Maßnahmen, wie Sie durchführen wollen oder bereits angeordnet haben, ablehnt. (Siehe auch EU-GH Gerichtsurteil vom Oktober 2019). Sie reden von Rechtsstaatlichkeit und handeln selbst vorsätzlich rechtswidrig. Das EU-Recht besagt etwas anderes und verbietet Ihr Handeln.

Ihre Partei befindet sich bereits im freien Fall in Richtung einseitiger Wahlergebnisse.

Durch Ihre illegalen Handlungen in Bezug auf den Wolf, sind Sie dafür mitverantwortlich, das die SPD in die völlige Unwichtigkeit verkommt. Das haben die letzten Wahlergebnisse eindeutig gezeigt.

Bleiben Sie weiterhin nur der Weidetierlobby verpflichtet, anstatt der großen Anzahl von Wolfsbefürwortern, werden wir Ihnen versprechen, das Sie mit massiven Widerstand rechnen müssen.

Gruß

Jan Olsson

(1. Vorsitzender W-I-S-Z-V und Initiator der Petition Mit dem Menschen! - Für den Wolf! auf change.org/Wolf)

Anlagen

Originaltext des postes auf der Website des W-I-S-Z-V 20.12.2019

Pdf-Datei Originalpost auf der Website des W-I-S-Z-V 20.12.2019 mit Themenbild

Originaltext des postes auf der Website des W-I-S-Z-V und auszugsweise im Update/Neuigkeit der Petition Mit dem Menschen! - Für den Wolf! auf change.org/wolf, 20.12.2019.

Der Weg ist frei für die erneute Ausrottung der Wölfe!

Der Bundestag hat am 19.12.2019 beschlossen, das es in Zukunft „einfacher“ sein wird, einzelne Wölfe und sogar vollständige Wolfsrudel zu erschiessen.

Das von Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) initiierte äußerst fragwürdige und völlig unnötige „Gesetz Lex Wolf“ (das W-I-S-Z-V berichtete bereits mehrfach!) wird die Grundlage dafür sein.

Der notwendige Herdenschutz wird damit ad absurdum geführt. „Jetzt“ genügt der fadenscheinige Verdacht, das Wölfe in einem bestimmten Gebiet für Risse verantwortlich sein könnten.

Eine genetische Überprüfung wird nicht mehr durchgeführt, um den wahren „Täter“ zu identifizieren.

Es hilft auch nicht, wenn von den „Verantwortlichen“ die Zusammenhänge verharmlosend dargestellt, vorgebracht wird, es wird für jede Maßnahme von behördlicher Seite aus, eine Ausnahmegenehmigung erteilt.

Das ist bereits eine Farce, wenn wie bereits mehrfach in Niedersachsen durchgeführt, eine dem Umweltministerium zugeordnete Behörde, die Ausnahmegenehmigung erteilt.

Das Umweltministerium genehmigt sich also quasi selbst den Abschuss eines Wolfes. Ein unhaltbarer Zustand, der dringend geändert werden muss!

Ist also eine Zuordnung der Risse einem Einzeltier nicht möglich, werden dann solange wahllos Wölfe getötet, bis die Risse nachlassen. Erst dann soll die Vernichtungsaktion der Wölfe gestoppt werden.

Wer kam denn auf diese blödsinnige jegliche Fachlichkeit entbehrende Idee?!

Diese Denkweise ist als äußerst bedenklich einzustufen und zeigt bereits wie krank das System sein muß, in dem es entstanden ist.

Zum wiederholten Male wird die Biologie des Wolfes und sein Verhalten von den sogenannten Volksvertretern penetrant ignoriert.

Haben die Verantwortlichen für dieses jämmerliche „Gesetz“ schon mal etwas von Wanderwölfen, Paarungszeit mit weiteren „nicht territorialen“ Wölfen in einem Gebiet zu bestimmten Jahreszeiten gehört?

Nein? Das ist mehr als erbärmlich!

Es werden jetzt also viele für Risse nicht verantwortliche Wölfe erschossen, nur weil die Verantwortlichen es versäumt haben, den wirklichen Verursacher ermitteln zu wollen oder zu können!

Für die Unfähigkeit des Menschen müssen die Wölfe ihr Leben lassen!

Mit diesem Gesetz wird in naher Zukunft die bundesweite Vernichtung vollständiger Wolfsrudel durchgeführt!

Bei der geringen Individuenanzahl der Wölfe in Deutschland wird es nicht lange dauern, bis die meisten oder sogar alle Wölfe erschossen worden sind.

Siehe bitte auch website des W-I-S-Z-V:

„...Mögliche vielfache Tötung von Wölfen in Niedersachsen, etc...“ / Punkt 3.

<https://www.w-i-s-z-v.de/w-i-s-z-v/neuigkeiten-archiv/neuigkeit-vom-07-11-2018/>

Dutzende oder sogar noch viel mehr Wölfe werden jedes Jahr ihr Leben für die lobbyistenhörigen Volksvertreter lassen müssen.

Es wird wahllos in Rudel „hineingeschossen“ und Rudelstrukturen werden zerstört. Es ist bereits „bewiesen“, dass dieses völlig sinnfreie Schiessen noch mehr Probleme verursacht.

Das Bundesnaturschutzgesetz muss nicht geändert werden (das W-I-S-Z-V berichtete!).

Nun haben die Verantwortlichen für dieses Gesetz die „Büchse der Pandora“ geöffnet.

Sind Sie womöglich auch noch stolz auf Ihren vermeintlichen „Erfolg“!?

Erfolg? Mitnichten... Sie tragen ab sofort die Verantwortung für den vielfachen Erschiessungstod einer streng geschützten hoch intelligenten sozial lebenden Tierart.

Natürlich missachten die bereits viel zitierten für illegale Wolfsabschüsse verantwortlichen Umweltminister von Niedersachsen und Schleswig-Holstein weiterhin Gesetze und handeln illegal.

Im EuGH Urteil vom Oktober 2019 wird der hohe Schutzstatus des Wolfes äußerst detailliert dargelegt.

In diesem Urteil wird eindeutig gesagt, dass für einen möglichen Abschuss eines Wolfes hohe Auflagen gesetzt sind (wissenschaftliche Untersuchungen und vorhandener funktionierender Herdenschutz).

Durch das „Gesetz Lex-Wolf“ wird dieses Urteil mit Füßen getreten.

Das illegale Handeln in Deutschland von Politikern in Bezug auf die Wölfe wird weiter fortgesetzt.

Schreitet die EU nicht bald ein, wird es in naher Zukunft keine Wölfe in Deutschland mehr geben, über die „verhandelt“ werden kann.

Ist das möglicherweise das Ziel? Welche hohes Maß an krimineller Energie oder totaler Unfähigkeit im Amt steckt dann dahinter!

Die Herren Umweltminister sollten sich offensichtliche öffentliche Freudbekundungen verkneifen, die dieses Gesetz lobhudeln...

Freude zeigen auf den Bergen erschossener Wolfskadaver! Das ist einfach nur ekelerregend!

Und schon gar nicht sollten sie sich auf „rechtstaatliches Handeln“ ihrerseits berufen.

Sie handeln bereits illegal und verstossen gegen etliche Gesetze.

Eines versprechen wir den Verantwortlichen!

Wir werden illegales, nicht rechtsstaatliches Handeln gegen die Wölfe in keiner Weise zulassen!

Wir werden alles Erdenkliche in die Wege leiten, um die Wölfe gegen illegales Handeln zu beschützen!

Gruß

Jan Olsson

(1. Vorsitzender)